

"Fehler" in Bedienungsanleitungen von Geschwindigkeitsmessgeräten

2007, p. 211 (#7/8)

Anleitungen zur Bedienung von Geschwindigkeitsmessgeräten müssen exakt eingehalten werden, damit ein eventuell aus der Messung abgeleiteter Tatvorwurf vor Gericht Bestand haben kann. Deshalb sollten Bedienungsanleitungen klar strukturiert und aussagekräftig sein. Wie diese Voraussetzungen in der Praxis öfter nicht erfüllt werden, beschreibt der im Ingenieurbüro Schmedding in Oldenburg verfasste Bericht anhand konkreter Fälle, ergänzt durch Verbesserungsvorschläge.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Schmedding, K.](#): "Fehler" in Bedienungsanleitungen von Geschwindigkeitsmessgeräten. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 45 (2007), pp. 211 - 213 (#7/8)

Inhaltsangabe

Nachdruck des [Vortrags](#) von der EVU Tagung 2006.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 2008 #1 [Bauartprüfungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt PTB für Überwachungsgeräte und Gebrauchsanweisungen](#)
- 2012 #5 [Gebrauchsanweisungen deuten und verstehen - eine kritische Interpretation am Beispiel des Messgeräts eso ES 3.0](#)

Weitere Infos zum Thema